

## Kontakt

### Kontaktieren Sie uns

Silke Diehring  
Bildungsgangleiterin 0203 - 31733 - 2130  
diehring@gbbk.de

Christiane Blinn  
Bereichsleiterin 0203 - 31733 - 2130  
blinn@gbbk.de

Termin nach Vereinbarung!

### Anmeldung

Anmeldezeit 2 Wochen im Februar jeden Jahres

Folgende Unterlagen sind erforderlich:

- ausgefülltes und unterschriebenes Anmeldeformular
- tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild
- beglaubigte Kopie des letzten Zeugnisses

### Sekretariat für Schüler/innen

Raum B 110 0203 - 31733 - 1202

### Schullaufbahnberatung

Marlene Renn, Bereichsleiterin 0203 - 31733 - 2030

### Schulleitung

Ruth Gesing, Schulleiterin 0203 - 31733 - 1201  
Karin Jenner, stellv. Schulleiterin 0203 - 31733 - 1201

## So erreichen Sie uns

Gertrud-Bäumer-Berufskolleg Duisburg

Städt. Schule der Sekundarstufe II  
Aus- und Weiterbildung,  
Berufliches Gymnasium und Fachschulen

Klößnerstraße 48  
47057 Duisburg

Telefon: 0203 - 31 733 - 0  
Fax: 0203 - 31 733 - 1209

info@gbbk.de

www.gbbk.de



Sozialassistentin/Sozialassistent  
Schwerpunkt Heilerziehung  
Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)



Ernährung und Haushaltsorganisation

Sozialpädagogik

Bekleidung, Floristik, Körperpflege

Gesundheit

Sozialpflege

Berufliches Gymnasium und Fachoberschulen



## Tätigkeitsfeld einer Sozialassistentin/ eines Sozialassistenten mit Schwerpunkt Heilerziehung

Sozialassistentinnen und Sozialassistenten mit Schwerpunkt Heilerziehung unterstützen Menschen mit Behinderungen in allen Bereichen des täglichen Lebens.

Sie arbeiten überwiegend in stationären, teilstationären und ambulanten Einrichtungen der Behindertenhilfe.

Im Rahmen der Alltagsbegleitung aktivieren sie vorhandene Fähigkeiten, geben Hilfe zur Selbsthilfe und ermöglichen so Eigenständigkeit und Selbstbestimmung.

Der Wirkungsbereich von Sozialassistentinnen und Sozialassistenten mit Schwerpunkt Heilerziehung umfasst die Assistenz bei pflegerischen, sozialpädagogischen und hauswirtschaftlichen Aufgabenstellungen.

Im Rahmen dieser Aufgaben unterstützen sie die Arbeit der Fachkräfte in der Behindertenhilfe.

Dafür ist eine enge Zusammenarbeit im Team und mit anderen Fachdiensten notwendig.



## Aufnahmevoraussetzungen

Hauptschulabschluss und persönliche Eignung

## Ausbildungsorganisation

2 Jahre Vollzeitunterricht ergänzt durch mehrwöchige Blockpraktika

## Abschlüsse

- Berufsabschluss als staatlich geprüfte Sozialassistentin/ staatlich geprüfter Sozialassistent Schwerpunkt Heilerziehung
- Fachoberschulreife (Mittlerer Schulabschluss)
- Fachoberschulreife mit der Qualifikation zum Besuch der gymnasialen Oberstufe

## Weiterqualifizierung

### Beruflich

- Ausbildung zum/ zur Heilerziehungspfleger/in und FHR
- Erzieher/ in und FHR
- Erwerb der Fachhochschulreife in der Fachoberschule für Sozial- und Gesundheitswesen
- Erwerb der allgemeinen Hochschulreife

### Schulisch

- Erwerb der Fachhochschulreife in der Fachoberschule oder Berufsfachschule für Gesundheit und Soziales
- Erwerb der allgemeinen Hochschulreife



## Abwechslungsreicher Unterricht in Theorie und Praxis

### Berufsbezogener Lernbereich

- Heilerziehung und Soziales
- Gesundheitsförderung und Pflege
- Arbeitsorganisation und Recht
- Mathematik
- Englisch

### Berufsübergreifender Lernbereich

- Deutsch/ Kommunikation
- Religionslehre
- Sport/ Gesundheitsförderung
- Politik/ Gesellschaftslehre

## Vielseitiger Praxiseinsatz

Insgesamt 16 Wochen Praktikum in verschiedenen Einrichtungen der Behindertenhilfe

Begleitung und Anleitung der Praktika durch Lehrkräfte und Praxisanleiter/innen der Einrichtungen

## Abschlussprüfung

Zwei schriftliche Prüfungsarbeiten evtl. ergänzt durch eine mündliche Prüfung